

	<p>Objekt: Kaffeemühle Kopena</p> <p>Museum: Museum Utopie und Alltag. Alltagskultur und Kunst aus der DDR Erich-Weinert-Allee 3 15890 Eisenhüttenstadt 03364 - 417355 museum@utopieundalltag.de</p> <p>Sammlung: Design aus der DDR</p> <p>Inventarnummer: 2209/08-DDR</p>
--	---

Beschreibung

Das aus organisch-runden Formen gestaltete Kunststoffgehäuse in den Farben Beige und Braun steht auf vier schwarzen Gummifüßen. Der obere Deckel aus klarem Kunststoff mit der Prägung „kopena“ kann abgenommen werden, um das Mahlgut einzufüllen. An der Vorderseite befinden sich ein brauner Drehknopf, das rote Firmenlogo vom Funkwerk Köpenick sowie 2 x 3 symmetrisch angebrachte, senkrecht verlaufende Belüftungsschlitze. Unter dem Drehknopf kann eine Schublade, ebenfalls aus klarem Kunststoff, mit der gemahlene Substanz herausgezogen werden. Auf dem hinteren, niedriger liegenden Teil sind drei horizontal verlaufende Belüftungsschlitze angeordnet, wie auch im braunen Sockelbereich. An der Unterseite ist die Farbikations-Nr. 15 568 angegeben.

Grunddaten

Material/Technik: Kunststoff (Meladur), Metall
Maße: LxBxH 21 cm x 10 cm x 17 cm

Ereignisse

Hergestellt wann Seit 1959
 wer VEB Funkwerk Köpenick
 wo Berlin-Köpenick

Form wann
entworfen

 wer Hans Merz (Designer) (1921-1987)
 wo

Schlagworte

- Chemie
- DDR-Design
- DDR-Produkt
- Kaffeekultur
- Konsumgüterproduktion
- Kunststoff
- Küchengerät
- Plaste
- Schlagwerkmühle

Literatur

- Günter Höhne (2001): Penti, Erika und Bebo Sher. Die Klassiker des DDR-Designs. Berlin, S. 135
- Hirdina, Heinz (1988): Gestalten für die Serie. Design in der DDR 1949-1985. Dresden, S. 70